# Regionale Ströme braucht das Land – Coaching Bioenergiedörfer Mecklenburg-Vorpommern

**Bertold Meyer**
**Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern**

**„ Vernetzungstreffen Klimaschutz Ost “, 21.03.2012, Dessau-Roßlau**

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

## 1. Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern

- eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Zweck der Förderung des Grundsatzes der Nachhaltigen Entwicklung

- 1999 gegründet; seit dem Jahre 2001 wird sie in Form einer Stiftung des privaten Rechts geführt und durch einen Förderverein begleitet

- Leitbild:

„Die Akademie möchte Akteure, Ideen, Projekte und Diskussionsebenen der Nachhaltigkeit vernetzen und damit den Entwurf von Entwicklungsperspektiven für Mecklenburg-Vorpommern stärken. Die Vernetzung soll dabei Prozesscharakter besitzen und verstetigt werden, damit sich daran möglichst viele engagierte Bürgerinnen und Bürger des Landes beteiligen können.“

# 1. Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern

http://www.nachhaltigkeitsforum.de

http://www.garten-der-metropolen.de

# 2. Coaching (Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern. Grundlagen, Ergebnisse & Strategie

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

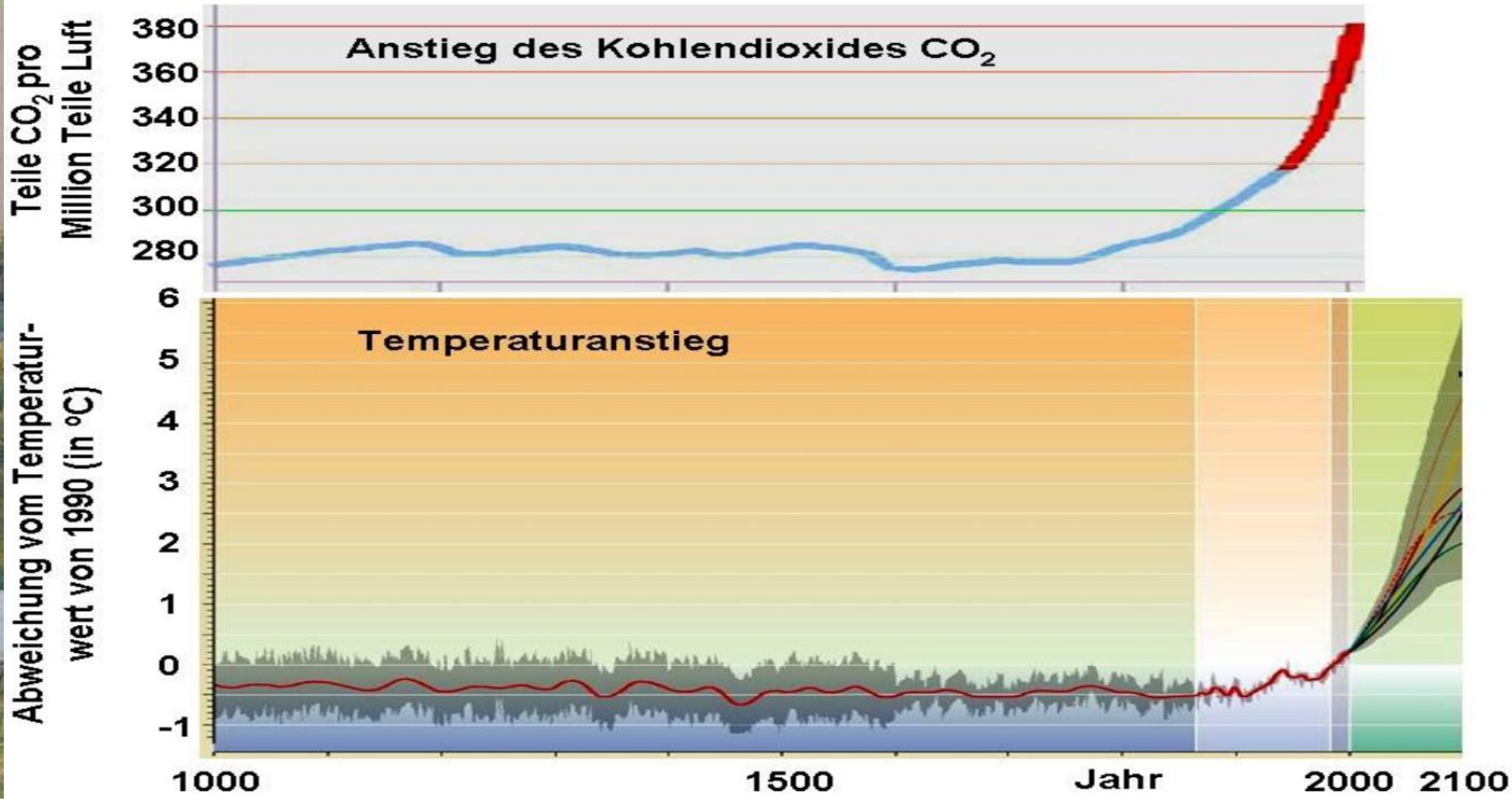
## 2. Entstehungsgeschichte

- auf Initiative der ANE MV und unterstützt durch den Landtag M-V, finanziert aus Mitteln des Zukunftsfonds und der ANE MV



- Ziel:
  Sensibilisierung möglichst vieler Menschen in Dörfern und kleinen Städten zur Nachhaltigen Nutzung ihrer Energiepotentiale d.h.: Effizienz-, Produktion-, Abnahmepotentiale prüfen !!!!!!!

# 2. Grundlagen: Es gibt keine Ausrede mehr !!!




(B)ED-EnergieDörfer

(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.

Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

## 2. Grundlagen: Es gibt keine Ausrede mehr !!!

**Ist-Situation**

**Annahmen Musterdorf**

- 600 Einwohner
- 300 Haushalte
- derzeitige CO2-Emissionen durch Wärmeerzeugung
- angenommen alle Haushalte mit Öl-Heizung: ca. 1.675 t CO2/a
- derzeitige CO2-Emissionen durch Stromverbrauch: ca. 847 t CO2/a
- gesamte CO2-Emisson des Musterdorfes: ca. 2.522 t CO2/a

- gesamte CO2-Emisson 500 Musterdörfer: ca. 1,2 Mio. t CO2/a

## 2. Grundlagen: Kleines Dorf – hohe Kosten!!!

600 Einwohner, 300 Häuser

---

Heizkosten: 2.500 € pro Haus und Jahr = 750.000 € pro Jahr
Stromkosten: 1000 € pro Haus und Jahr = 300.000 € pro Jahr

---

Gesamt: ca. 1.050.000 € pro Jahr

heute:

- wenig regionale Wertschöpfung,
- wenig Entwicklungsperspektive,
- wenig Innovation, kein Klimaschutz,
- wenig Ressourcensicherheit,
- wenig Jobs…

## 2. Grundlagen: Stoff- und Energieströme jetzt

Quelle: IFaS

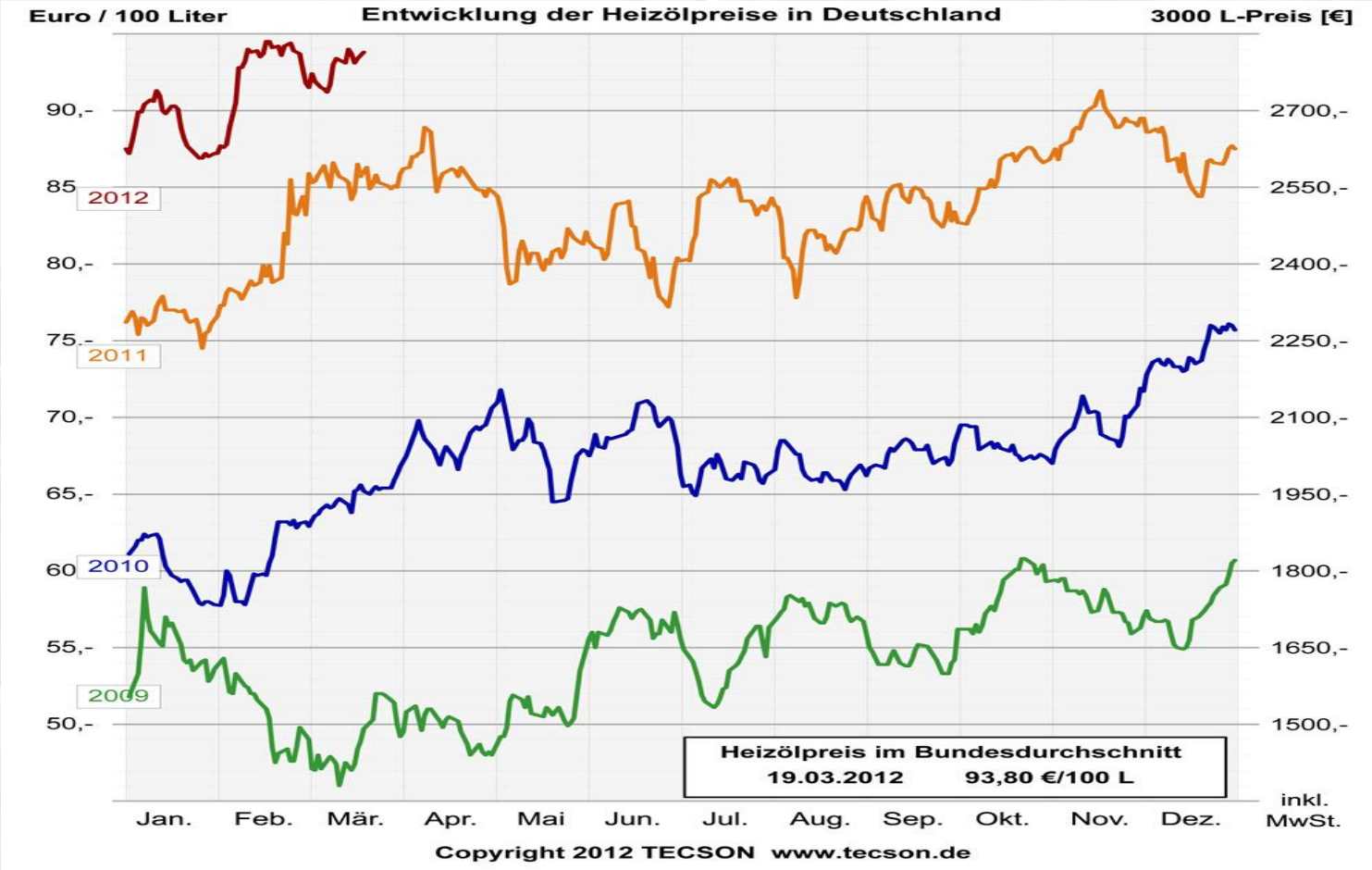
(B)ED-EnergieDörfer

(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.

Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

# 2. Grundlagen: Es gibt keine Ausrede mehr!!!

## -Preisentwicklung *(2009-2012, Stand: 19.03.2012)*



# 2. Ergebnisse: strategisches Netzwerk & Kooperationspartner

| | |
|---|---|
| AKADEMIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG MECKLENBURG-VORPOMMERN | NETZWERK REGIONALE ENERGIE M-V |
| MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ MECKLENBURG-VORPOMMERN | THÜNEN-INSTITUT FÜR REGIONALENTWICKLUNG |
| STÄDTE- UND GEMEINDETAG MECKLENBURG-VORPOMMERN | LANDGESELLSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN MBH |
| BIOENERGIEREGION MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE | INSTITUT FÜR ANGEWANDTES STOFFSTROMMANAGEMENT |
| BIOENERGIEREGION RÜGEN | GENOPORTAL GENOSSENSCHAFTSVERBAND |

- **Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V:** http://www.nachhaltigkeitsforum.de
- **Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V:** http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/lm/index.jsp
- **Bioenergieregion Mecklenburgische Seenplatte:** http://www.seenplatte-bioenergie.de
- **Bioenergieregion Rügen:** http://www.ruegen-voller-energie.de
- **Netzwerk Regionale Energie M-V e.V.:** http://www.regionale-energie-mv.de
- **Städte- und Gemeindetag M-V:** http://www.stgt-mv.de
- **Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH:** http://www.lgmv.de
- **Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.:** http://www.thuenen-institut.de
- **Institut für angewandtes Stoffstrommanagement:** http://www.stoffstrom.org

## 2. Grundlagen: Was ist ein (Bio)EnergieDorf ?

- Versorgung Strom (100%) und Wärme (mind. 75%) auf Basis eines Energiemixes aus verfügbaren erneuerbaren Energieträgern und
- regionale Innovationskerne für Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz im ländlichen Raum durch Energieeinsparung
- Beteiligung/ Teilhabe möglichst vieler Bürger an den Energieprojekten zur regionalen Wohlfahrtssteigerung und Mehrwertschöpfung
- Nachhaltige Landnutzungsstrategien durch Biodiversität und Mehrnutzungskonzepte

## 2. Grundlagen: Was ist ein (Bio)EnergieDorf ?

**Die Technik**

- Strom (Wind, Photovoltaik)
- Kraft-Wärme-Kopplung (Biogas, Geothermie)
- Wärme (Holzhackschnitzel, Miscanthus, Solarthermie)

**Flächennutzung** : Anbauvielfalt und Ressourceneffizienz erreichen durch:

- effiziente Düngung /Bodenbearbeitung, Fruchtfolge: mind. 3-feldrig
- Kurzumtriebsplantagen, Agroforstsysteme ,Sonderkulturen (Hirsen, Silphie, Kräutergemenge etc.)

**Teilhabe der Bürger an der Energieversorgung**

- Bürger-Windparks, Bürger-Wärmenetze, Kommunale Stadtwerke, Bürger-Solaranlagen / solare Renten
- Ausbildung zum Projektentwickler Energiegenossenschaften

## 2. Grundlagen: (Bio)EnergieDorf - Varianten der Energieversorgung

**Wärmeversorgungsvarianten**

- Bestehende Biogasanlage, Hackschnitzelheizung, (P)Öl-Spitze
- Biogasanlage, Hackschnitzelheizung, (P)Öl-Spitze
- Hackschnitzelheizung, Solarthermie, (P)Öl-Spitze
- Geothermisches Kraftwerk, (P)Öl-Spitze

**Stromerzeugung**

- Photovoltaikanlagen (Aufdach, Freifläche), Windkraftanlagen

**Effizienz**

- LED Straßenbeleuchtung, Energiesparumwälzpumpen, Wärmedämmung
- Innovative Abwärmenutzungskonzepte
- Aquakulturen, mobile Wärmespeicher

# 2. Ergebnisse: Veranstaltungen 2009-2011

06. März 2009, Güstrow (20 Teilnehmer)

09. Mai 2009, Güstrow (70 Teilnehmer)

08.-10. Oktober 2009, Exkursion Güssing (77 Teilnehmer)

Dokumentation Wege mit Zukunft.
als DVD // http://www.youtube.com/ANEMV2001

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

# 2. Ergebnisse: Veranstaltungen 2009-2011

19./20.März 2010, Waren/Müritz (190 Teilnehmer)

02./03. Juli 2010 Grevesmühlen (150 Teilnehmer)

29./30. Oktober 2010, Pasewalk (160 Teilnehmer)

08./09. April 2011, Güstrow (130 Teilnehmer)

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

# 2. Ergebnisse: Veranstaltungen 2009-2011

16./17.September 2011, Samso (Dänemark) (51 Teilnehmer)

18./19. November 2011, Greifswald (150 Teilnehmer)

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

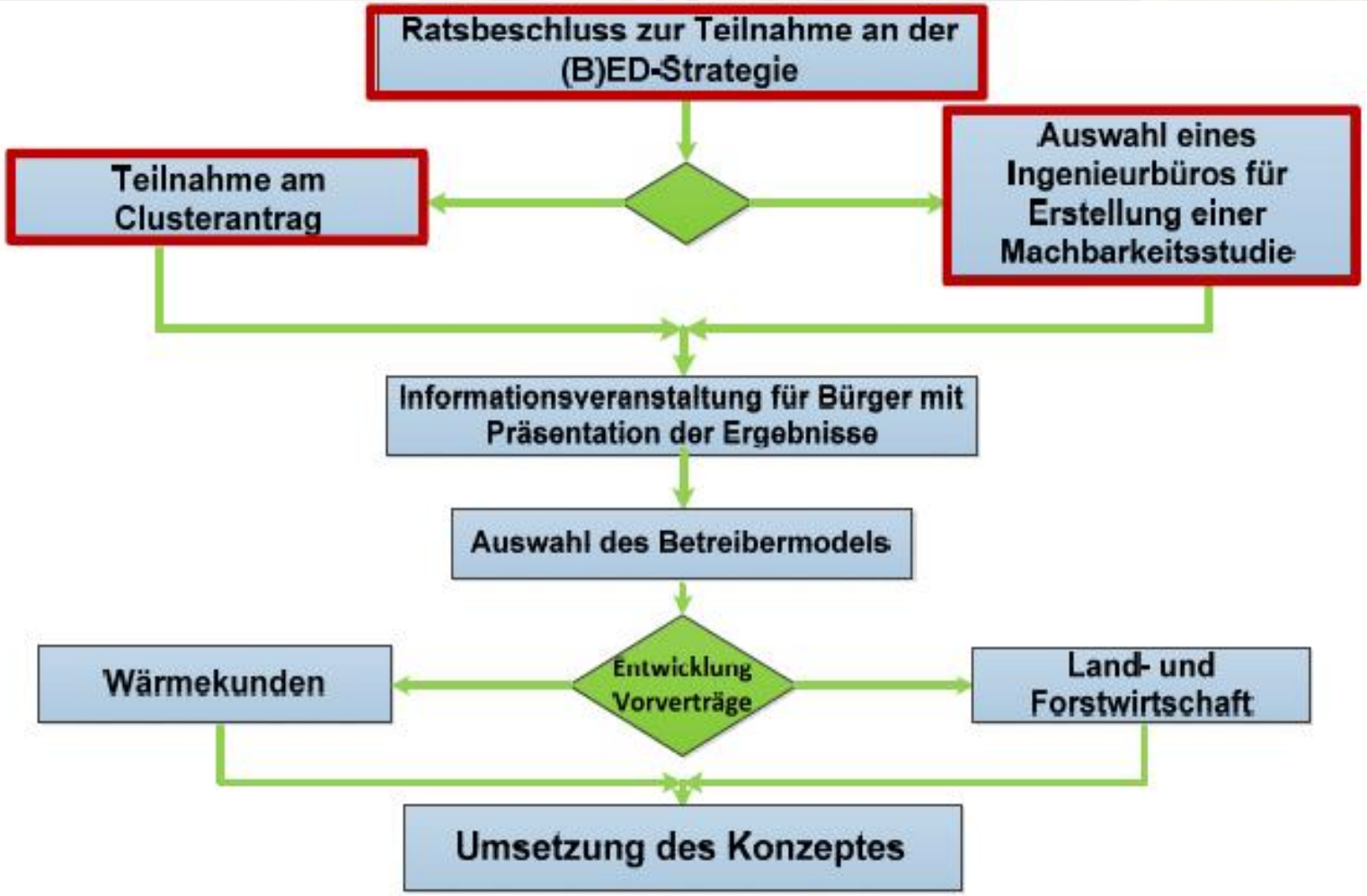
**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

## 2. Ergebnisse:
## Runder Tisch der Ingenieure & Arbeitskreis Energierecht

° Die (Bio)EnergieDörfer begleitet ein „Runder Tisch der Ingenieure“ und ein „Arbeitskreis Recht“, die sich über einheitliche Beratungsstandards im ingenieurtechnischen und rechtlichen Rahmen verständigen. => Machbarkeitsstudien (was wird wir untersucht; was wird wie umgesetzt)

° insgesamt sind bei beiden Institutionen mittlerweile 15 Unternehmen engagiert

# 2. Ergebnisse:
# Strategie – auf dem Weg zum (Bio)EnergieDorf




Quelle: IFaS/ANE

(B)ED-EnergieDörfer

(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.

Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

## 2. Ergebnisse: (Bio)EnergieDörfer-Genossenschaft

- Aufgaben: Konzepte weiterzuentwickeln, Finanzierung/Förderung aufzuzeigen, Unterstützung beim Aufbau und Betrieb dieser neuen und umfassenden energetischen Infrastruktur ländlicher Siedlungen
- Projektlaufzeit: 2010-2013

Projektstart am 18.10.2010, Berlin
Dr. Thomas de Maizière (BMI)
Prof. Dr. Peter Adolphi (ANE MV)

---

- Gründung: 21.02.2012
- gegründet durch 32 engagierte Bürgermeister und Netzwerkpartner aus 19 Gemeinden aus MV
- die erste Service- u. Dienstleistungsgenossenschaft für (Bio)EnergieDörfer im Norden Deutschlands

Genossenschaftsgründung, 21.02.2012, Güstrow

## 2. Ergebnisse:

Auf fünf regionalen Großveranstaltungen und Exkursionen nach Güssing (Österreich) und Samso (Dänemark) konnten wir über 800 Teilnehmer begrüßen.

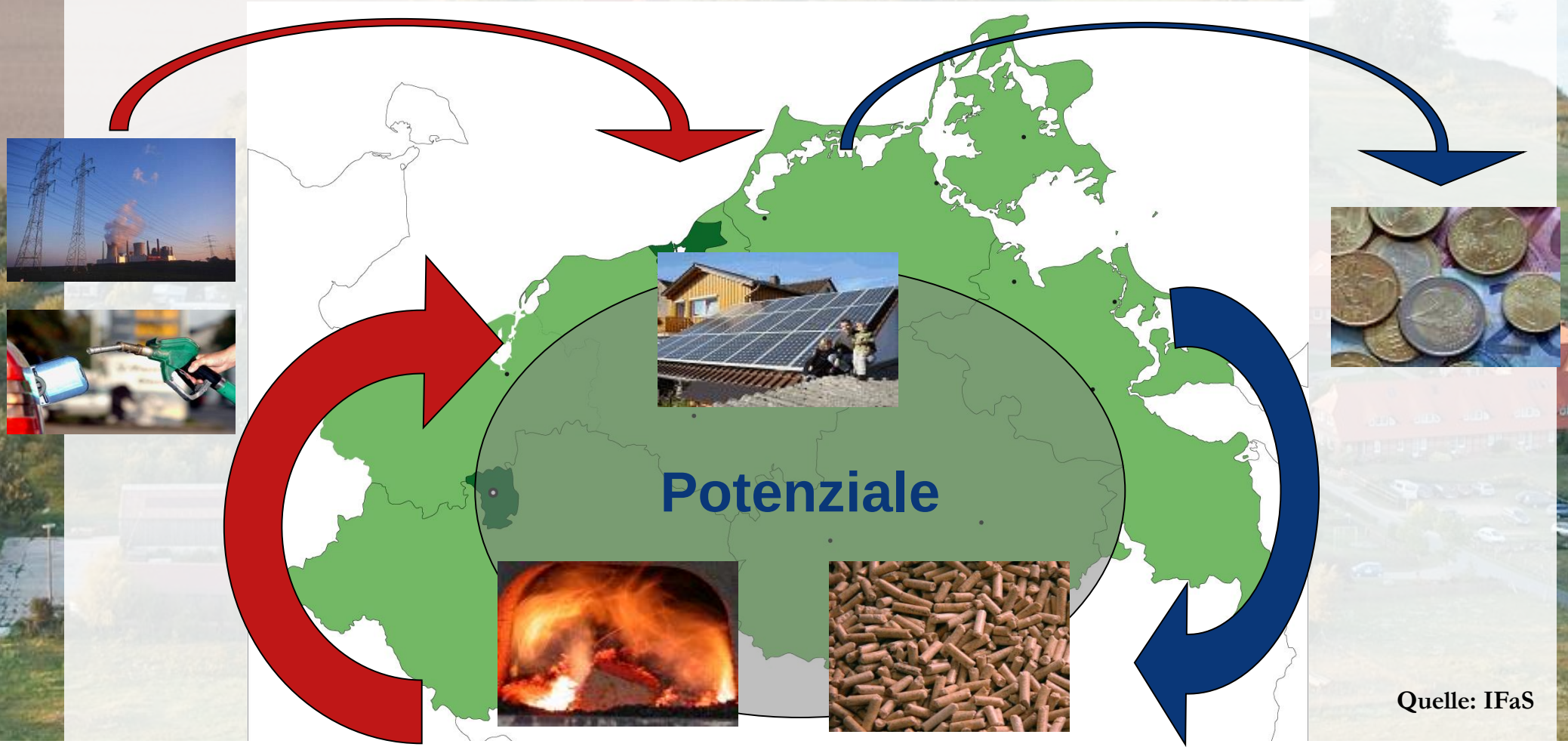
Durch Vorträge auf Gemeinderatssitzungen und Informationsveranstaltungen zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz wurden mehr als 2500 Personen informiert.

Derzeit werden 21 Machbarkeitsstudien angefertigt, 13 weitere sind beantragt.

Über 80 Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern haben sich per Ratsbeschluss dazu bekannt, (Bio)EnergieDorf werden zu wollen.

Die zentrale Idee ist, durch den angemessenen Ausbau der erneuerbaren Energien (Bioenergie, Solarenergie, Windkraft und Geothermie) im ländlichen Raum wieder Handlungsspielräume für die Kommunen und die regionalen Akteure in den Kommunen zu gewinnen: Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Teilhabe der lokalen Bevölkerung sollen miteinander verbunden werden.

## 2. Stoff- und Energieströme im Bioenergiedorf




Quelle: IFaS

(B)ED-EnergieDörfer

(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.

Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

# 2. Ergebnisse: Klimaschutzpreis 2011 an das Klimaschutz-Projekt „Kooperationsnetzwerk (Bio)EnergieDörfer MV“

24. November 2011, Berlin
Klimaschutzpreis 2011 an das Klimaschutz-Projekt „Kooperationsnetzwerk (Bio)EnergieDörfer MV“
Preisgeld: 20.000 Euro

(B)ED-EnergieDörfer

**(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern.**

**Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

**Ansprechpartner: Bertold Meyer**
**Akademie für Nachhaltige Entwicklung**
**Mecklenburg-Vorpommern**
**E-Mail: b.meyer@fane-mv-ev.de**
**Tel.: 039931/18655 :: Mobil: 0170/2369262 :: Fax: 039931/18656**

**Internet:**
**http://www.nachhaltigkeitsforum.de**
**http://www.garten-der-metropolen.de**